

7) In Nr. 159. in der Schloßstraße, ohnweit dem Lombard: Theater-Journal für Deutschland, 6 Stück, halbfrzb. 12 Ggr. Die Geschichte des vorigen Seculi, 6 Ggr. Sultan Achmet, die Lust und Liebe des Volks, ein Schausp. 4 Ggr. Doctor Barthel, ein Lustsp. 6 Ggr. Der Barbier von Sevilla, 5 Ggr. Rache und Eifersucht, oder der gestürzte Minister, 6 Ggr. Der Liebesbrief, 6 Ggr. Fragmente zum Zeitvertreib bealender Leser, 6 Ggr. Die reine Wahrheit, oder Denkwürdigkeiten des Hauses Wirtemberg, 8 Ggr. Die Sache wie sie ist, oder der wahre Fürst und der wahre Minister, hlbfrzb. 10 Ggr. A Gentleman's Religion, 3 Leberb. 18 Ggr. Etwas für Dienstherren und Diener, 7 Ggr. Entdeckte Grust natürlicher Geheimnisse, 12 Ggr. Wilhelm der heilige von Drause, 2 Bände, 16 Ggr.

8) In der Waisenhausbuchdruckerei: Der Hessen-Casselsche Staats- und Adresskalender auf Jahr 1789, gebunden und ungebunden, zu verschiedenen Preisen; ein Stück von erstern auf Schrupp. gedruckt, mit dem Bildniß Sr. Hochf. Durchl. des Landgrafen, kostet 12 Ggr.; auf Drkpp. gleichfals mit dem Bildniß, 10= und ein Exemplar ungebunden, ohne Bildniß, 7= mit demselben, 2 Gutegroschen.

Der Kalender des Luxus und der Moden, genannt Pandora, ist wiederum für 20 Ggr. zu haben. Desgleichen: wem das Sprengelsche Jahr- oder Taschenbuch der merkwürdigsten neuen Weltbegebenheiten, für das Jahr 1787. noch ermangelt, worin die Geschichte der wichtigsten Staats- und Handelsveränderungen von Ostindien, mit einer illuminirten Charte und 20 Kupfern, worunter 3 Portraits sind, enthalten ist: dem kan damit gebienet werden; der Preis ist 1 Rthlr.

Gelehrte Anzeige.

Zu dem vor einiger Zeit bereits in der Staats- und gelehrten Zeitung angezeigten Mythologisch- Genealogisch- und Historischen Real-Lexicon, welches der Herzogl. Braunsch. Hr. Capitain Weise, in Englischer und Deutscher Sprache zugleich im Druck herausgeben will, steht die Subscription beyrn Hrn. Post-Commissarius Ewald alhier, noch etliche Wochen offen und ist auch bey demselben annoch die gedruckte Beschreibung davon gratis zu haben.

Advancements und sonstige Veränderungen im Militair.

Des Herrn Landgrafen Hochf. Durchl. haben dem General-Lieut. und Gouverneur von Loßberg zu Kinteln, nunmehr das Gouvernement in der Residenz Cassel gnädigst zu übertragen, zugleich auch denselben zum Präsidenten des Kriegs- Collegii: dagegen aber den General-Lieutenant von Jungken- Münzer zum Gouverneur der Stadt Kinteln gnädigst zu ernennen, und dabeneben Ihm das bisherige Regmt. alt Loßberg zu conferiren geruhet. Sodann ist der Oberste von Benning vom Regmt. Garde- Grenadier zum Commandeur des Regts Garde ernennet.

Zum Regt. Garde sind annoch der Second-Lieut. von Schmidt vom Leib-Fusilier-Regt., der Sec. Lieut. von Hanstein vom Regt. von Dose, der Sec. Lieut. von Butlar vom Regt. Prinz Carl, die Fähnrichs von Butlar und von Dose vom Regt. von Dose, und die Fähnrichs von Noß und von Uslar vom Regt. von Hanstein, gnädigst versetzt.

Der Oberst von Wurmb im Leib-Grenadier-Regt. ist bey das Regt. Garde Grenadier transferirt, und zugleich zum General-Adjutanten bey der Infanterie ernennet.

Der Oberst von Borck vom Regt. von Ditsfurth ist bey das Leib-Grenadier-Regt. versetzt, und hat darin die von Wurmbische Compagnie erhalten.